



Quarz-Klangschalen

Herstellung

Die weiß-opaken Quarzschalen mit kristalliner Aussenseite und glattgeschmolzener Innenseite werden eigentlich für verschiedene Zwecke in der Technik eingesetzt. Die Anforderungen an die Qualität sind so hoch, dass für die Produktion nur reiner, feingemahlener Bergkristall in Frage kommt. Zur Herstellung wird zunächst eine mit Wasser gekühlte Aluminiumform auf einer Zentrifuge in Drehung versetzt, daraufhin wird langsam gepulverter Bergkristall gleichmäßig auf die Innenseite der Form aufgebracht und nur durch die Zentrifugalkräfte in Position gehalten. Ist die Füllung beendet, wird ein Lichtbogen in die immer noch rotierende Form gesenkt und der Quarz versintert. Die Innenseite wird dabei vollkommen verglast und ist deshalb absolut glatt und klar. Nach aussen hin, wo die Hitze nicht mehr so gut hingelangt, bleiben immer mehr Quarzanteile ungeschmolzen und verbleiben in ihrer ursprünglichen kristallinen Form. Nach Abkühlung des Rohlings wird die Aussenseite abgerieben und geglättet und der Rand mit Diamantsägen entgratet und beschnitten. Jeder Verfahrensschritt erfordert hohes handwerkliches Geschick.

Keinesfalls wird die Schale in einer Form gepresst, wie fälschlicherweise dann und wann behauptet wird. Kleinere Bläschen oder Einschlüsse in den Schalen sind völlig normal und beeinträchtigen die Qualität des Klanges und der Schale nicht.

Eigenschaften

Die einzigartige Kombination von kristallinem und verglastem Quarz macht die Klangschalen extrem belastbar und ist auch für ihre ganz besonderen akustischen Eigenschaften verantwortlich. Im Gegensatz zu Metallklangschalen oder Glocken sind die Frequenzen extrem rein und die Schalen klingen nach dem Anschlagen sehr lange nach.

Die Klangschalen sind in verschiedenen Noten verfügbar, wobei jede Note wie die Farben einem Chakra (sog. "Energiezentren" des Körpers) zugeordnet wird. Beispielsweise gehört die Note G (und die Farbe blau) zum Hals-Chakra. Dieses soll dann durch den besonders reinen Ton der Quarz-Klangschale positiv beeinflusst werden. Oftmals hat aber jede Person ihren eigenen "Lieblingston".

Pflege

Die Schalen können zu einem sehr lauten, durchdringenden Klingen gebracht werden. Nehmen Sie deshalb Rücksicht auf sich (den Kopf nicht in die klingende Schale halten), Ihre Mitmenschen und Ihre Nachbarn...

Allzulautes Spielen oder hartes Anschlagen kann eine Schale zudem zum Zerspringen bringen, wobei wir dies aber noch nie erlebt haben. Werden mehrere Schalen gleichzeitig gespielt, sollten diese mindestens 30 cm Abstand voneinander haben.

Quarz-Klangschalen können wie Glaswaren mit Wasser, Abwaschmittel und Bürste problemlos gereinigt werden.